

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

09.09.2024

**Geschäftszahl**

Ra 2022/06/0068

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2022/06/0070

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2016/06/0089 E 19. Juni 2018 RS 3

**Stammrechtssatz**

Einem von einem Straßenprojekt betroffenen Grundeigentümer steht gemäß § 43 Abs. 1 Tir LStG 1989 das Recht zu, eine Änderung des Bauvorhabens hinsichtlich der Straßentrasse - unbeschadet des § 44 Abs. 5 - und der technischen Ausgestaltung der Straße zu beantragen, sofern dadurch die Beanspruchung seines Grundstückes vermieden oder verringert werden kann. Liegt ein solcher Antrag vor, hat die Behörde eine Interessenabwägung (§ 43 Abs. 2 Tir LStG 1989) vorzunehmen.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2022060068.L01